

sind; die Decke selbst durch grüne Festons und steinfarbene Einfassungen gegliedert, dazwischen wiederum bunte Blumenbuketts in ovalen Medaillons. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs., stark erneut. Das Mobiliar des Schlosses stammt zum größten Teil aus der ersten Hälfte des XIX. Jhs. Weniges gehört einer älteren Zeit an, so die Schlafzimmereinrichtung, weiß-gold, mit vertieften Feldern mit bunter Einfassung und kleinen Röschen. Im Stile den Möbeln des Braunschweigappartements in Schönbrunn entsprechend; letztes Viertel des XVIII. Jhs. Der Ofen dieses Zimmers weiß glasiert, niedriger Zylinder mit Rocailleornament, darauf



Fig. 280 Neuwaldegg, Schloß, Porträt der Fürstin Marie Leopoldine Schwarzenberg (S. 257)